

„Abenteurer Gottes“

Spontane Gedanken, Gefühle, Ideen ...



„Abenteurer Gottes“

Abenteurer Gottes: Gottes Wort hören und sich darauf einlassen

Adventliche Perspektive

Leitidee

Das Lied stellt Noah, Abraham, Mose und Maria als (adventliche) Menschen vor, die mit überraschenden Gottesworten konfrontiert werden. Glaube erscheint dabei nicht als Sicherheit, sondern als Wagnis zwischen Zweifel, Vertrauen und Aufbruch.



Das Lied auf einen Blick

2

Vier biblische Gestalten – ein wiederkehrendes Muster

Noah

- Ein Auftrag, der für andere absurd wirkt.
- Arche und Flut stehen im Lied für Vertrauen gegen Spott.
- Für die Erschließung: nicht bei der Katastrophe stehenbleiben.

Abraham & Sara

- Aufbruch aus Vertrautem und eine kaum glaubhafte Zukunftsverheißung.
- Das Lachen markiert Zweifel und Staunen.
- Berufung betrifft auch Beziehungen.

Mose & Volk

- Freiheit verlangt Aufbruch – und führt durch Unsicherheit.
- Das Murren zeigt: Glaubenswege sind nicht konfliktfrei.
- Freiheit ist Geschenk und Aufgabe.

Maria

- Erwählung und die Vorstellung: Gott kommt als kleines Kind.
- Das Lied endet mit der Frage nach dem kaum Vorstellbaren.
- Brücke zu Advent und Weihnachten.

Der Refrain als Schlüssel

3

Gotteswort – Zweifel – Einlassen – Abenteuer

„Wir glauben es kaum“

- Das Lied beginnt nicht mit sicherem Wissen, sondern mit Irritation.
- Zweifel wird nicht als Gegenteil von Glauben abgewertet.
- Frage: Warum können religiöse Aussagen überraschend oder schwer vorstellbar sein?

„Sich einlassen“

- Einlassen bedeutet: zuhören, prüfen, einen Schritt wagen.
- Nicht: kritiklos alles für Gottes Stimme halten.
- Orientierungsstufe: Wie unterscheiden Menschen Berufung, Wunsch, Gewissen und Fremdbestimmung?

„Abenteuer“

- Das Bild betont Offenheit, Risiko und Veränderung.
- Es darf Leid oder Gefährdung biblischer Geschichten nicht romantisieren.
- Glaube als Weg: Ausgang und Ziel sind nicht vollständig kontrollierbar.

Mögliche Lernziele

4

Biblische Geschichten vergleichen und theologisch reflektieren

Muster erkennen

Die Lernenden vergleichen Noah, Abraham/Sara, Mose und Maria: Gotteswort – Reaktion – Aufbruch – offene Zukunft.

Zweifel würdigen

Sie erkennen Staunen, Lachen, Murren und Unglauben als Bestandteile der erzählten Glaubenswege.

Berufung deuten

Sie erschließen Berufung als biblisches Motiv und unterscheiden es von blindem Gehorsam.

Transfer gestalten

Sie formulieren, was Vertrauen, Mut und verantwortliches Prüfen in eigenen Übergangssituationen bedeuten können.

Unterrichtsverlauf: 60 Minuten

5

Vom Abenteuerbegriff zu biblischer Berufung

1	Abenteuer-Impuls	5 Min	Was macht ein Abenteuer aus? Karten: spannend – riskant – unbekannt – freiwillig – überraschend.
2	Erstes Hören	5 Min	Vier Namen und Reaktionen notieren. Was wiederholt sich?
3	Gruppenarbeit	15 Min	Je eine Gestalt: Auftrag/Verheißung – Reaktion – Schwierigkeit – Hoffnung.
4	Refrain deuten	10 Min	Was heißt „sich auf Gottes Worte einlassen“? Zweifel und Prüfung ausdrücklich mitdenken.
5	Bibelvergleich	15 Min	Lieddarstellung mit ausgewählten Bibelabschnitten vergleichen: Was verkürzt, betont oder verändert das Lied?
6	Sicherung	5–10 Min	„Glaube als Abenteuer heißt für mich ... / heißt nicht ...“

Phase 1: Noah

6

Vertrauen gegen Spott – mit einer schwierigen Erzählung

Liedperspektive

- Noah erhält einen ungewöhnlichen Auftrag; andere lachen über ihn.
- Der Fokus liegt auf dem Mut, gegen Mehrheitsmeinungen zu handeln.
- Frage: Wann ist Andersdenken mutig – und wann braucht es gute Gründe und Prüfung?

Didaktische Grenze

- Die Fluterzählung enthält massive Gewalt- und Vernichtungsmotive, die das Lied stark verkürzt.
- Für jüngere Kinder nicht als einfache Geschichte „Gott bestraft die Bösen“ erzählen.
- Bei Vertiefung den Bibeltext altersgerecht und theologisch verantwortet kontextualisieren.

Phase 2: Abraham und Sara

7

Aufbruch, Verheißung und das Lachen über das Unmögliche

Verlassen

- Abraham soll Vertrautes hinter sich lassen.
- Aufbruch kann Hoffnung und Verlust zugleich bedeuten.
- Primarstufe: Wegsymbol;
Orientierungsstufe: Sicherheit vs. Zukunft.

Verheißung

- Eine große Zukunft wird zugesagt, obwohl sie kaum vorstellbar ist.
- Das Lied verbindet Berufung mit einer Zukunft, die noch nicht sichtbar ist.
- Glaube kann auf Hoffnung ausgerichtet sein.

Lachen & Zweifel

- Sara lacht – Zweifel bekommt eine Stimme.
- Das ist didaktisch produktiv: Zweifel muss nicht aus dem Religionsunterricht verschwinden.
- Frage: Kann man zweifeln und trotzdem offenbleiben?

Phase 3: Mose

8

Freiheit – und die Mühe des Weges

Befreiung

- Das Lied fasst Moses Auftrag als Herausführung aus dem „Sklavenhaus“ zusammen.
- Freiheit ist hier kein bloßes Gefühl, sondern Befreiung aus Unterdrückung.
- Anschluss: Freiheit, Würde und Verantwortung.

Murren in der Wüste

- Der Weg in die Freiheit erzeugt Angst und Unsicherheit.
- Das Volk zweifelt – die Geschichte bleibt ambivalent.
- Orientierungsstufe: Warum wünschen Menschen manchmal das Vertraute zurück, obwohl es unfrei war?

Phase 4: Maria

9

Erwählung, Zumutung und Gottes Nähe

Erwählt

- Das Lied stellt Maria als von Gott angesprochen und erwählt dar.
- Berufung verändert ihr Leben grundlegend.
- Wichtig: Erwählung nicht als Verlust von Selbstbestimmung deuten.

Das Unvorstellbare

- Die Schlussfrage richtet den Blick auf das christliche Weihnachtsbekenntnis: Gott kommt als kleines Kind.
- Das Lied formuliert Staunen, nicht Erklärung.
- Guter Übergang zu Inkarnation und Advent.

Bibelvergleich

- Für ältere Lernende lohnt der Vergleich mit Lk 1: Welche Rolle spielen Frage, Zustimmung und Vertrauen?
- Das Lied ist eine poetische Verdichtung, keine vollständige Nacherzählung.
- Textunterschiede bewusst wahrnehmen.

Was heißt: „Gott spricht“?

1
0

Eine zentrale Frage für die Orientierungsstufe

Biblische Sprache

- In den Geschichten wird Gottes Anrede erzählerisch als Wirklichkeit dargestellt.
- Das Lied übernimmt diese Sprache.
- Im Unterricht nicht vorschnell behaupten, Gottes Stimme sei wie eine hörbare Alltagsstimme.

Heute deuten

- Menschen sprechen von Bibelwort, Gebet, Gewissen, Begegnungen oder innerer Gewissheit.
- Solche Erfahrungen bleiben deutungsbedürftig.
- Unterschiedliche religiöse und nichtreligiöse Perspektiven zulassen.

Prüfen

- Ein behaupteter „Auftrag Gottes“ rechtfertigt keine Schädigung, Gewalt oder Grenzüberschreitung.
- Prüfkriterien: Menschenwürde, Liebe, Freiheit, Verantwortung, Rat anderer.
- Religiöse Autorität darf Kritik nicht ausschalten.

Methoden nach Altersstufe

1
1

Erzählen, vergleichen, prüfen

Primarstufe

- Vier Symbolstationen: Arche – Sand/Sterne – Weg/Freiheit – Krippe.
- Figurenkarten: Was hört die Person? Was denkt sie? Was wagt sie?
- Abenteuer-Rucksack: Mut, Vertrauen, Fragen, Begleitung – was braucht man?

Klasse 5/6

- Liedstrophe und Bibeltext vergleichend lesen.
- „Berufungs-Check“: Woran könnte man einen verantwortlichen Auftrag prüfen?
- These: „Glauben heißt, ohne Zweifel zu gehorchen.“ – Positionierung und Begründung.

Gemeinsam möglich

- Vier Wege auf einem Bodenbild verbinden.
- Sprechblasen für Zweifel, Mut und Hoffnung ergänzen.
- Eigene Refrain-Deutung: „Sich einlassen heißt ..., aber nicht ...“

Didaktische Sensibilität

1
2

Abenteuer darf nicht zu blindem Gehorsam werden

Zweifel zulassen

- Das Lied selbst enthält Lachen, Murren und kaum glaubliche Aussagen.
- Fragen und Einwände sind daher textgemäß.
- Keine Bewertung von Zweifel als Glaubensmangel.

Gehorsam begrenzen

- Kinder/Jugendliche dürfen niemals lernen: „Wenn jemand sagt, Gott wolle es, muss ich folgen.“
- Schutz, Gewissen, Menschenwürde und Hilfeholen haben Vorrang.
- Religiöse Sprache darf nicht zur Manipulation dienen.

Bibelgeschichten differenzieren

- Das Lied verdichtet komplexe Erzählungen stark.
- Bei Noah besonders Gewaltproblematik beachten; bei Maria Selbstbestimmung nicht übergehen.
- Lied und Bibel als unterschiedliche Textformen transparent machen.

Sicherung und Abschluss

1
3

Glaube als mutiger, prüfender Weg

Möglicher Merksatz

„Das Lied erzählt von Menschen, die sich auf überraschende Gottesworte einlassen. Dabei gehören Fragen und Zweifel zum Weg. Vertrauen heißt nicht blind gehorchen, sondern mutig und verantwortlich prüfen und handeln.“

Abschlussimpuls

Auf einer Wegkarte zwei Felder ergänzen: „Für ein Glaubens-Abenteuer braucht es ...“ und „Ein Glaubens-Abenteuer darf niemals ...“. Ergebnisse können anonym gesammelt werden.

Lernbeobachtung

Kann die lernende Person das gemeinsame Muster der vier Gestalten erklären und Zweifel als Teil der Erzählungen wahrnehmen?

Weiterführung

Berufung, Exodus/Freiheit, Abraham, Noah, Maria, Advent/Weihnachten, Gottesbilder, Gewissen oder Zweifel und Glaube.

Material

Symbolkarten, Wegseil, Figurenkarten, Bibeln, Sand/Sterne, Arche-/Krippensymbol, Moderationskarten; optional Audio.

Quellen, Urheberrecht & Nutzung

1
4

Liedgrundlage

- „Abenteurer Gottes“
- Text und Musik: Wilfried Röhrig
- Aus: „Willkommen hier in meinem Haus“
- Rechte: 1994/1997 rigma Musikverlag, Viernheim.

Präsentation

Didaktische Unterrichtskonzeption und Foliengestaltung: mit Unterstützung von ChatGPT/OpenAI erstellt; durch die nutzende Lehrkraft anpassbar.

Hinweis

Eine Quellenangabe ersetzt keine Lizenz. Liedtext, Noten und Audio nur im Rahmen der jeweils geltenden Nutzungsrechte verwenden.